

# Canopy of Prayer

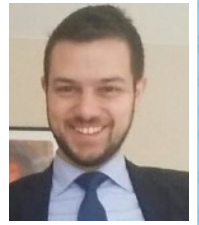
December #55-2018

Verfasser

Nicola Speranza

Generalsekretär

FAFCE



## Liebe Gebetsfreunde in Europa,

**„Gesegnet ist der Mann, der sich auf den HERRN verlässt und dessen Zuversicht der HERR ist. Der ist wie ein Baum, am Wasser gepflanzt, der seine Wurzeln zum Bach hin streckt. Denn obgleich die Hitze kommt, fürchtet er sich doch nicht, sondern seine Blätter bleiben grün; und er sorgt sich nicht, wenn ein dürres Jahr kommt, sondern bringt ohne Aufhören Früchte.“ Jer 17,7-8**

Was für ein Unterschied, wenn wir unser Vertrauen auf den Herrn setzen! Wenn wir unsere Wurzeln in Ihm haben, werden auch wir fruchtbar sein, fruchtbar auf viele verschiedene Arten. Wenn wir einmal einen Blick auf die Pläne Gottes werfen, „uns Hoffnung und Zukunft zu geben“ (Jer 29,11), können wir diese Zukunft optimistisch auf uns zukommen lassen und uns auch eine positive Zukunft für unsere Kinder vorstellen. Und wenn viele fruchtbar wären, welche Bedeutung würde das für unsere europäische Gesellschaft haben?

Jill Jeal

## Die Bedeutung der Familie

„Der „demografische Winter“ ist ein schleichender Ernstfall, der alle europäischen Länder betrifft.“ Aus diesem Gedanken heraus hat der Vorstand der Föderation katholischer Familienvereine in Europa (FAFCE) eine Resolution für einen „demografischen Frühling“ verabschiedet, um auf diese dringliche Angelegenheit aufmerksam zu machen, die als Kern vieler finanzieller und sozialer Probleme betrachtet werden sollte, um die sich die europäischen Institutionen und die öffentliche Politik kümmern müssen. Das Gremium erklärte: „Es gibt keine Ausreden mehr. Wir müssen etwas unternehmen für das Wohlergehen alter Menschen, für die Rechte unserer Jugend und für die Zukunft unserer Kinder.“



Europa ist jetzt in jeder Hinsicht der „alte Kontinent“. Seit einigen Jahrzehnten ist der Kontinent von einer globalen demografischen Entwicklung am stärksten betroffen. Eurostat zufolge wurden in der EU „mehr Todesfälle als Geburten registriert, was bedeutet, dass die Generationenfolge der EU-Bevölkerung negativ war“. Nur die Nettomigration kompensiert dieses Defizit zum Teil. Die Daten zeigen, dass die Fertilität seit mehreren Jahrzehnten zurückgegangen ist.

Anhand dieser Tatsachen sollten wir grundsätzliche Fragen zu den eigentlichen Gründen dieses geschichtsträchtigen Wandels stellen.

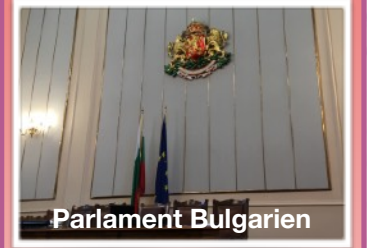
Die Europäische Kommission hat die Auswirkungen der Bevölkerungsalterung auf die Sozialausgaben untersucht. Finanzielle Probleme sind unvermeidlich. Die EU aber hat keine direkte Kompetenz auf die Familienpolitik, wichtige politische Entscheidungen auf europäischer Ebene könnten sich positiv jedoch auf die Demografie auswirken. Wir brauchen vor allem ein positiveres politisches und soziales Umfeld für Ehe und Familie. Diese großen demografischen Herausforderungen müssen im Blick auf die bevorstehenden Europawahlen eine wichtige Rolle spielen.

Aber eine Gesellschaft, die sich nicht selbst regeneriert, offenbart, weit über Wirtschaftliches hinaus, viel über sich selbst: Es geht um eine Frage der inneren Einstellung. Der „demografische Winter“ hat seine Wurzeln in der heutigen Kultur des Individualismus, die die persönlichen Lebensentscheidungen und das soziale Verhalten aller stark beeinflusst.

Das Licht des Evangeliums ist die Antwort, um die Herzen der Menschen tiefgreifend zu verändern und so die korrupten Systeme unserer Gesellschaften umzukehren. Dies ist das Licht, das wahrlich die z.Zt. vorherrschende Kultur des Todes in eine Kultur des Lebens verwandeln kann. Dann wird es selbstverständlich sein, den „**einzigartigen, grundlegenden und unersetzlichen Platz der Familie in der Gesellschaft**“ wieder herzustellen, wie in der FAFCE-Resolution dargelegt wird. Denn letztendlich, um Papst Benedikt XVI. zu zitieren, „ist Offenheit für das Leben der Angelpunkt aller wahren Entwicklung“.

### Gebet:

- Für die Familie als das von Gott gegebene Modell für eine gesunde Gesellschaft und der Garant für die Zukunft.
- Für unsere Führungskräfte in Politik und Wirtschaft, die sich den wachsenden Herausforderungen einer immer älter werdenden Gesellschaft gegenüber sehen.
- Für die Evangeliumsbotschaft, dass sie von vielen aufgenommen wird und so zukünftigen Eltern Hoffnung und Zuversicht gibt.



Parlament Bulgarien

## Gebetserhörungen

**Bulgarien:** Nach Überlegungen zur Einführung von Gesetzen zur Beendigung von Unterstützung aus dem Ausland für Ausbildung und missionarische Tätigkeiten für die Minderheitenkirchen, hat die Regierung Kritikern zugehört und überarbeitet nun ihren Ansatz.

**Italien:** Nach Gesprächen zwischen italienischen Ministern und Vertretern der EU auf dem G20-Gipfel könnten Kompromisse zustande kommen, die zu einer Lösung der Meinungsverschiedenheiten über das italienische Budget führen könnten.

## Zusätzliche Gebetspunkte:

1. **Ukraine:** Die Spannungen bleiben bestehen, nachdem 3 Schiffe von Russland beschlagnahmt wurden und der ukrainische Präsident vor der Gefahr eines „umfassenden Krieges“ warnt.
2. **Frankreich:** Betet für die Wiederherstellung der Ordnung nach den Ausschreitungen mit 3 Toten und vielen Verletzten. Betet gegen die Mächte des Chaos.

**CONTACT** Canopy of Prayer,  
Ortwin Schweitzer, Ian Jeal,  
Corrie Oosterhuis

info@canopyofprayer.eu  
www.canopyofprayer.eu

**DONATION** Waechteruff e.V.,  
IBAN DE73 6129 0120 0464 0500  
06 BIC GENODES1NUE  
Use "Project 2100", Name  
and Address